

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

03.10.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 608|21

**Fußgänger bei Verkehrsunfall verletzt – Zeugenaufruf |
Garageneinbrüche – Trabant-Diebstahl | Seniorin um 2.000 Euro
betrogen**

Autoren: Stefan Grohme (sg) und Polizeiführer vom Dienst

Landeshauptstadt Dresden

Auspuffanlage gestohlen

Zeit: 28.09.2021, 17:00 Uhr bis 01.10.2021, 06:00 Uhr

Ort: Dresden-Friedrichstadt

Unbekannte demontierten von einem auf der Potthoffstraße gesichert
abgestellten Mercedes Sprinter die Auspuffanlage und stahlen diese.
Dadurch entstand ein Schaden in Höhe von ca. 1.500 Euro.

Zigarettenautomat gesprengt

Zeit: 02.10.2021, 04:00 Uhr bis 05:00 Uhr

Ort: Dresden, Leubnitz-Neuostra

Unbekannte sprengten an der Feuerbachstraße Ecke Robert-Sterl-
Straße, offensichtlich unter Verwendung von Pyrotechnik, einen
Zigarettenautomaten und stahlen daraus Tabakwaren. Angaben zur
Schadenshöhe liegen noch nicht vor.

Fußgänger bei Verkehrsunfall verletzt – Zeugenaufruf

Zeit: 30.11.2021, 14:15 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdd.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Dresden-Seidnitz

Am Donnerstagnachmittag ist ein Fußgänger (58) bei einem Verkehrsunfall auf der Gasanstaltstraße schwer verletzt worden.

Der 58-Jährige überquerte die Gasanstaltstraße an der Einmündung zur Lohrmannstraße. Dabei wurde er von einem VW T-Cross erfasst, dessen Fahrer (62) von der Lohrmannstraße nach links in die Gasanstaltstraße einbog. Der Fußgänger wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von rund 3.500 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 482 22 33 entgegen. (sg)

Radfahrer schwer verletzt

Zeit: 02.10.2021 gegen 13:47 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Eine 63-Jährige befuhr mit einem VW Caddy die Columbusstraße und bog nach rechts auf die Löbtauer Straße ein. Dabei missachtete sie die Vorfahrt eines von links auf der Löbtauer Straße kommenden 55-jährigen Pedelec-Fahrers. Es kam zum Zusammenstoß mit diesem, wobei sich der Mann schwere Verletzungen zuzog.

Landkreis Meißen

Garageneinbrüche – Trabant-Diebstahl

Zeit: 01.10.2021, 18:00 Uhr bis 02.10.2021, 09:45 Uhr

Ort: Meißen

Unbekannte brachen zwei Garagen im Komplex an der Straße Hintermauer auf und stahlen daraus einen beigefarbenen Trabant 601 mit Meißner Kennzeichen sowie ein Kleinkrafttrad Simson KR50. Der gestohlene Pkw konnte unweit des Tatortes wieder aufgefunden werden.

Motorradfahrer bei Verkehrsunfall verletzt, Verursacher flüchtig – Zeugenaufruf

Zeit: 01.10.2021, 08:35 Uhr

Ort: Klipphausen

Am Freitagvormittag ist eine Motorradfahrer (26) bei einem Verkehrsunfall auf der Meißner Straße verletzt worden.

Die 26-Jährige kam mit einer Honda aus Richtung Wilsdruff. Am Ortseingang Klipphausen kam ihr im Kurvenbereich ein unbekannter Pkw mittig der Fahrbahn entgegen. Die Frau wich nach rechts aus, stürzte und wurde schwer verletzt. Am Krad entstand ein Sachschaden von rund 1.500 Euro. Der unbekannte Autofahrer fuhr weiter ohne anzuhalten.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang, dem unbekanntem Pkw oder dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Seniorin um 2.000 Euro betrogen

Zeit: 01.10.2021 gegen 14:00 Uhr

Ort: Pirna

Ein Unbekannter rief die 63-Jährige an, gab sich als Mitarbeiter der Sparkasse aus und kündigte die Pfändung ihres Kontos, wegen angeblich bestehender Steuerschulden, an. Nach einem weiteren Telefonat mit einer vermeintlichen Rechtsanwältin überwies die ältere Dame schließlich 2.000 Euro, um die angedrohte Kontopfändung abzuwenden.